

## Informationen für Verbraucher

Information	
<b>1. Identität, Unternehmensregister, Registernummer</b>	LemonAid & ChariTea Impact GmbH („Anbieterin“), Handelsregister des Amtsgerichts Hamburg, HRB 138216
<b>2. Hauptgeschäftstätigkeit</b>	Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung ökologisch und sozial nachhaltiger Wirtschaftsweisen durch unternehmerische Beteiligungen, Investitionen und Finanzierungen. Die Gesellschaft investiert insbesondere in Unternehmen, Projekte und Initiativen, die einen messbaren ökologischen und/oder sozialen Nutzen erzeugen. Hierzu zählen insbesondere Geschäftsmodelle in den Bereichen nachhaltige Lebensmittelproduktion, faire Lieferketten, regenerative Landwirtschaft, Kreislaufwirtschaft, Klima- und Ressourcenschutz sowie soziale Innovationen.
<b>3. Aufsichtsbehörde</b>	Keine Genehmigungspflicht der Tätigkeit
<b>4. Ladungsfähige Anschrift</b>	Neuer Kamp 31, 20359 Hamburg
<b>5. Name des Vertretungsberechtigten</b>	Paul Bethke (Geschäftsführer)
<b>6. Kontaktangaben</b>	Die Anbieterin kann über die folgenden Kommunikationswege kontaktiert werden, über die auch Beschwerden an sie gerichtet werden können: E-Mail: <a href="mailto:bethechange@lemonaid.de">bethechange@lemonaid.de</a> Telefon: +49 40 226 30 300
<b>7. Wesentliche Merkmale der Finanzdienstleistung</b>	<p>Erwerbsangebot der Anbieterin für auf den Namen ausgestellte nennwertlose Aktien der LemonAid Beverages AG („Emittent“) (Aktie nach § 2 Nr. 1 Wertpapierprospektgesetz (WpPG) i.V.m. Artikel 2 Buchstabe a der Verordnung (EU) 2017/1129 i.V.m. Artikel 4 Absatz 1 Nummer 44 Buchstabe a der Richtlinie 2014/65/EU).</p> <p>Internationale Wertpapier-Identifikationsnummer (ISIN): DE000A42DJG9</p> <p>Die Aktien verbrieften Gesellschaftsanteile (Anteil am Grundkapital des Emittenten) und die Mitgliedschaftsrechte, die damit jeweils verbunden sind.</p> <p>Jeder Anleger erwirbt mindestens sieben (7) Aktien. Durch den Erwerb der Aktien wird der Anleger Gesellschafter des Emittenten. Der Anleger wird in Höhe seines rechnerischen Anteils der von ihm gezeichneten Aktien am Grundkapital des Emittenten beteiligt. Dieses beträgt bei Beginn der Emission EUR 5.750.000,00 und ist eingeteilt in 5.750.000 auf den Namen lautende Stückaktien im rechnerischen Betrag von je EUR 1,00.</p> <p>Der Anleger erhält durch den Erwerb der Aktien des Emittenten von der Anbieterin insbesondere das mitgliedschaftliche Recht auf anteilige Beteiligung an ausgeschütteten Gewinnen des Emittenten sowie auf anteilige Beteiligung an einem etwaigen Liquidationserlös. Der Gewinn wird dabei gleichmäßig auf alle Aktien verteilt, soweit die Hauptversammlung des Emittenten keine anderweitige Verwendung beschließt. Der Anleger erhält durch den Erwerb der Stammaktien daneben ein Stimmrecht in der Hauptversammlung des Emittenten. Jede Aktie vermittelt eine Stimme.</p>
<b>8. Zustandekommen des Vertrages</b>	Der Anleger erteilt durch das vollständige Ausfüllen des dafür vorgesehenen Online-Formulars und durch das Anklicken des entsprechenden Buttons auf den Webseiten der Vertriebsunternehmen unter <a href="http://www.gls-crowd.de">www.gls-crowd.de</a> und <a href="http://www.wiwin.de">www.wiwin.de</a> sowie den von diesen eingeschalteten Vertriebspartnern (wie im Einzelnen aus dem Wachstumsemissionsprospekt ersichtlich) den Auftrag zur Übermittlung eines Erwerbsangebots bezogen auf die Aktien an das jeweilige Vertriebsunternehmen. Dieses handelt als vertraglich gebundener Vermittler im Sinne des § 3 Abs. 2 Wertpapierinstitutsgesetz (WpIG) im Namen, für Rechnung und unter der Haftung eines Wertpapierinstituts.

Information	
	<p>Der Kaufvertrag über die Aktien des Emittenten kommt mit Annahme des Erwerbsangebots durch die Anbieterin (Zuteilung) zustande. Der Anleger wird per E-Mail über die Vertragsschlüsse informiert. Die Anbieterin ist zur Annahme der Erwerbsangebote nicht verpflichtet. Eine Begründung einer Ablehnung ist nicht erforderlich.</p>
<p><b>9. Gesamtpreis, Provisionen, Gebühren und Abgaben, abgeführte Steuern</b></p>	<p>Der Anleger ist verpflichtet, je erworbener Aktie einen Betrag von EUR 39,90 an die Anbieterin zu zahlen. Es müssen mindestens sieben (7) Aktien erworben werden. Somit beträgt die Mindest-Zahlungsverpflichtung EUR 279,30.</p> <p>Die Transaktionskosten, die die Anbieterin zu tragen hat, dürfen von der Anbieterin aus dem Emissionserlös gedeckt werden.</p> <p>Die Steuerlast aus der Beteiligung trägt der Anleger. Unbeschränkt steuerpflichtige natürliche Personen haben Dividendenerträge aus Aktien, die sie im Privatvermögen halten, mit 25 % Abgeltungssteuer zuzüglich 5,5% Solidaritätszuschlag und ggf. Kirchensteuer zu versteuern. Bei Ausübung der Veranlagungsoption kommt dagegen der persönliche Steuersatz des jeweiligen Gesellschafters zur Anwendung. Das Gleiche gilt, wenn diese Personen Veräußerungsgewinne aus Aktien erzielen, es sei denn, sie sind im Umfang von mindestens einem Prozent an der Aktiengesellschaft beteiligt. In diesem Fall handelt es sich um gewerbliche Einkünfte, für die das Teileinkünfteverfahren gilt. Das bedeutet, dass 60 % der Veräußerungsgewinne zu versteuern sind.</p>
<p><b>10. Hinweise zu Risiken und Liquidität des Investments und zu Vergangenheitswerten</b></p>	<p><b>Hinweise zu Risiken:</b> Der Anleger erwirbt die Aktien von der Anbieterin; dem Emittenten fließt hierbei kein Emissionserlös zu.</p> <p>Der Anleger geht mit dem Erwerb der Aktien eine unternehmerische Beteiligung am Grundkapital des Emittenten ein, die zeitlich unbefristet ist (d.h. keiner Rückzahlungspflicht unterliegt). In einer möglichen Krise des Emittenten dient dieses Grundkapital als Haftkapital, das heißt, es wird vorrangig zur Befriedigung der Ansprüche der Gläubiger des Emittenten verwendet. Es handelt sich bei der Aktie um eine unternehmerische Beteiligung, deren Vergütung rein erfolgsabhängig ausgestaltet ist (Gewinnbeteiligung). Der Wert der Aktien des Emittenten kann erheblichen Schwankungen unterliegen. Ob, wann und in welcher Höhe Gewinne zur Ausschüttung kommen und/oder die Aktien vom Anleger mit Gewinn veräußert werden können, ist ungewiss. Individuell können dem Anleger zusätzliche Vermögensnachteile entstehen. Dies kann z.B. der Fall sein, wenn der Anleger den Erwerb des Wertpapiers durch ein Darlehen fremdfinanziert, wenn er trotz des bestehenden Verlustrisikos Erlöse aus dem Wertpapier fest zur Deckung anderer Verpflichtungen eingeplant hat oder aufgrund von Kosten für Steuernachzahlungen. Solche zusätzlichen Vermögensnachteile können im schlechtesten Fall bis hin zur Privatinsolvenz des Anlegers führen. Das Wertpapier ist nur als Beimischung in ein Anlageportfolio geeignet. <b>Bitte lesen Sie die ausführlichen Risikohinweise des Wachstumsemissionsprospekts.</b></p> <p><b>Hinweis zu Volatilität:</b> Die Finanzdienstleistung bezieht sich nicht auf Finanzinstrumente, deren Preis im Zeitpunkt des öffentlichen Angebots von Schwankungen auf dem Finanzmarkt abhängig ist, auf die der Emittent keinen Einfluss hat.</p> <p><b>Hinweis zu Liquidität:</b> Dem Verbraucher steht kein ordentliches Kündigungsrecht zu. Derzeit existiert kein liquider Zweitmarkt für die Aktien. Das investierte Kapital kann daher dauerhaft gebunden sein. Die Einbeziehung der Aktien in den Freiverkehr der Börse München ist jedoch nach Ende des öffentlichen Angebots geplant.</p>

Information	
	<b>Hinweis zu Vergangenheitswerten:</b> Bisherige Markt- oder Geschäftsentwicklungen sowie in der Vergangenheit erwirtschaftete Erträge des Emittenten sind keine Grundlage oder Indikator für zukünftige Entwicklungen.
<b>11. Hinweise zu ökologischen und sozialen Zielen, die mit der Finanzdienstleistung verfolgt werden</b>	Mit der Finanzdienstleistung werden keine direkten ökologischen oder sozialen Faktoren verfolgt. Die Anbieterin beabsichtigt, einen Teilbetrag des Nettoerlöses in Höhe von EUR 1 Mio. an den gemeinnützigen Lemonaid & CharITea e.V. zu spenden.
<b>12. Befristung der Gültigkeitsdauer des Angebots und der zur Verfügung gestellten Informationen</b>	Die Aktien können in der oben beschriebenen Weise nur bis zum Ende des Angebotszeitraums erworben werden, der am 30.06.2027 abläuft. Der Angebotszeitraum kann verlängert werden oder aber vorzeitig enden, falls das maximale Angebotsvolumen (in Höhe von EUR 39.998.952,00) bereits vor diesem Zeitpunkt erreicht wird.  Die dem Angebot zugrundeliegenden Informationen sind nicht befristet. Auf eine etwaige Veränderung dieser Informationen während der Angebotsdauer wird auf der Plattform <a href="http://www.gls-crowd.de">www.gls-crowd.de</a> und <a href="http://www.wiwin.de">www.wiwin.de</a> hingewiesen.
<b>13. Zahlungs- und Liefermodalitäten</b>	Die Investmentsumme ist im Rahmen des online-Zeichnungsprozesses nach Zuteilung durch die Anbieterin per Banküberweisung auf folgendes Konto der Zahlstelle einzuzahlen:  Kontoinhaber: Baader Bank AG IBAN: DE75700331005769231209 BIC: BDWBDEMMXXX Kreditinstitut: Baader Bank AG Verwendungszweck: (wird jedem Erwerber individuell mitgeteilt)
<b>14. Widerrufsrecht</b>	Vgl. hierzu die separate Widerrufsbelehrung.
<b>15. Mindestlaufzeit</b>	Es existiert keine Mindestlaufzeit. Das mit dem Erwerb der Aktien aufgewendete Kapital ist als Eigenkapital des Emittenten nicht rückzahlbar und damit zeitlich unbefristet gebunden.
<b>16. Kündigungsbedingungen</b>	Das Investment kann weder vom Anleger noch vom Emittenten gekündigt werden.
<b>17. Auf den Vertrag anwendbares Recht und Gerichtsstand</b>	Der Erwerbsvertrag unterliegt deutschem Recht. Hinsichtlich des Gerichtsstands gelten die gesetzlichen Regelungen.
<b>18. Vertrags- und Kommunikationssprachen</b>	Deutsch
<b>19. Außergerichtliches Beschwerde- und Rechtsbehelfsverfahren</b>	Wir weisen darauf hin, dass die nachfolgend benannte Stelle als Verbraucherschlichtungsstelle zuständig ist:  Schlichtungsstelle bei der Deutschen Bundesbank Postfach 10 06 02 60006 Frankfurt am Main Telefon: +49 69 9566-3232 Fax: +49 69 709090-9901 E-Mail: <a href="mailto:schlichtung@bundesbank.de">schlichtung@bundesbank.de</a> Website: <a href="http://www.bundesbank.de/schlichtungsstelle">www.bundesbank.de/schlichtungsstelle</a> .  Wir sind verpflichtet, an einem Streitbeilegungsverfahren vor dieser Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen. Der Antrag auf Durchführung eines Schlichtungsverfahrens ist der Geschäftsstelle der Schlichtungsstelle in Textform (z.B. Schreiben, E-Mail, Fax) zu übermitteln. Die Schlichtungsstelle wird kein Schlichtungsverfahren eröffnen, wenn u.a. kein ausreichender Antrag gestellt wurde; wenn die Streitigkeit nicht in die Zuständigkeit der Schlichtungsstelle fällt und der Antrag nicht an eine zuständige Verbraucherschlichtungsstelle abzugeben ist; wenn wegen derselben Streitigkeit bereits ein Schlichtungsverfahren bei einer Verbraucherschlichtungsstelle durchgeführt wurde oder anhängig ist; wenn wegen

Information	
	<p>der Streitigkeit ein Antrag auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe abgelehnt wurde, weil die beabsichtigte Rechtsverfolgung keine hinreichende Aussicht auf Erfolg bot oder mutwillig erschien; wenn die Streitigkeit bereits bei einem Gericht anhängig ist oder ein Gericht durch Sachurteil über die Streitigkeit entschieden hat; wenn die Streitigkeit durch Vergleich oder in anderer Weise beigelegt wurde; oder wenn der Anspruch, der Gegenstand der Streitigkeit ist, verjährt ist und der Antragsgegner die Einrede der Verjährung erhoben hat. Die Durchführung eines Schlichtungsverfahrens kann zudem abgelehnt werden, wenn eine grundsätzliche Rechtsfrage, die für die Schlichtung der Streitigkeit erheblich ist, nicht geklärt ist oder wenn Tatsachen, die für den Inhalt eines Schlichtungsvorschlags entscheidend sind, streitig bleiben, weil der Sachverhalt von der Schlichtungsstelle nicht geklärt werden kann. Die weiteren Voraussetzungen für die Anrufung der Schlichtungsstelle ergeben sich aus § 14 des Unterlassungsklagengesetzes und der Finanzschlichtungsstellenverordnung, die unter dem o.g. Link erhältlich ist.</p>
<p><b>20. Garantiefonds/Entschädigungsregelungen</b></p>	<p>Es besteht keine Einlagensicherung, kein Garantiefonds und es bestehen keine Entschädigungsregelungen.</p>